



Unser Essen!

05. April 2017 | Suffizienz, Nachhaltigkeit, Landwirtschaft

Aussterbende bäuerliche Betriebe, Monokulturen, pestizidverseuchte Äcker, Lebensmittelverschwendung, Artenverlust – mit der Liste dessen, was in der heutigen industrialisierten und globalisierten Nahrungsmittelproduktion schief läuft, ließen sich Seiten über Seiten füllen. Und eine Besserung scheint nicht in Sicht. Oder vielleicht doch?



Ernährungsräte wollen unser Essen selbst in die Hand nehmen (Elaine Casap / unsplash.com)

Von Almut Gaude

"Ich bin fest davon überzeugt, dass der Wandel nicht von oben sondern von unten kommen wird. Deswegen fangen wir jetzt vor Ort mit dem Druck von unten an". Valentin Thurn, preisgekrönter Dokumentarfilmer (u. a. "Taste the Waste") und prominenter Kritiker des derzeitigen Ernährungssystems, hat untätige Bundespolitiker im Griff der Agrarlobby satt und macht deswegen Nägel mit Köpfen.

Mit seinem Verein "[Taste of Heimat](#)" hat Thurn in Köln vor einem Jahr den [ersten Ernährungsrat Deutschlands](#) aus der Taufe gehoben und ist damit Mitinitiator einer in Deutschland anrollenden kommunalen Ernährungswende-Welle. "Die Entscheidungen über unser Essen werden immer weiter von uns weg getroffen, in Brüssel oder in Konzernzentralen. Mithilfe der Ernährungsräte wollen wir das wieder in unsere Hände nehmen und auf lokaler Ebene eine nachhaltige Landwirtschaft unterstützen", so Thurn.

Neben Köln hat sich im vergangenen Jahr auch in [Berlin](#) ein Ernährungsrat gegründet, in [Hamburg](#) befindet sich dieser im Aufbau und 20 weitere Städte (darunter Leipzig, Ludwigsburg, Oldenburg und Kassel) haben inzwischen großes Interesse bekundet, ebenfalls Ernährungsräte zu gründen.

Was sind Ernährungsräte?

Ernährungsräte sind beratende Gremien, die in Kommunen den Dialog zwischen Politik, Verwaltung, Erzeuger*innen, Vertrieben und Verbraucher*innen zum Thema Ernährung herstellen. Ziel ist es, eine ökologische und sozial gerechte Lebensmittelversorgung vor Ort

JETZT SPENDEN

MITGLIED WERDEN

Mitmachen

Blaue Luft statt braune Kohle
Stopp Glyphosat
Schluss mit schmutzig
Für eine europäische Agrarwende
ToxFox: Schadstoffe aufdecken
Hormongifte stoppen

BUND-Tipps

Ökotipps
Natur erfahren
Tiere und Pflanzen schützen

Über uns

Transparenz
Organisation
Mitgliederservice
Denkmal aktiv
BUND vor Ort
Nachhaltigkeit
Jobs
Login
Datenschutz

Service

Presse
Termine
Publikationen
Newsletter
Shop
Kontakt
Impressum
BUNDintern

Fan werden

JETZT SPENDEN

MITGLIED WERDI

MITGLIED WERDEN

JETZT SPENDEN

JETZT SPENDEN

MITGLIED WERDI